

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0142/2015/BV

Datum:
12.05.2015

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag des Asylarbeitskreises Heidelberg e.V. auf
finanzielle Unterstützung der Sprachkurse für
Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie
Geduldete**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Mai 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	21.05.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerrat/Migrationsrat unterstützt den Antrag des Asylarbeitskreises Heidelberg e.V. auf finanzielle Unterstützung der Sprachkurse für Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Geduldete aus seinem Budget mit einem Betrag von 2.520,00 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
finanzielle Unterstützung durch dem Ausländerrat / Migrationsrat	2.520,00 Euro
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
AMR-Projektmittel	2.520,00 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Der Vorstand des Ausländerrates / Migrationsrates schlägt vor, den Antrag des Asylarbeitskreises Heidelberg e.V. auf finanzielle Unterstützung der Sprachkurse für Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Geduldete aus seinem Budget mit einem Betrag von 2.520,00 Euro zu unterstützen.

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 21.05.2015

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Antrag ist frist- und formgerecht am 22.04.2015 zugegangen.

Der Antrag konnte nicht von einer gremieninternen Kommission beraten werden. Die Entscheidung bleibt dem Ausländerrat / Migrationsrat (AMR) im Plenum am 21.05.2015 vorbehalten.

Mit der Vorsitzenden des Asylarbeitskreises Heidelberg, Frau Sidrassi-Harth und den AMR-Mitgliedern Herrn Allimadi, Frau Mechler-Dupouey, Frau Nnavvuga, Frau Omidi, Frau Dr. Rayner sowie Herrn Siegwald gab es ein Treffen am 16.04.2015. Durch den Anstieg der Anzahl von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern sowie Flüchtlingen sind mehr Mittel für die Sprachförderung notwendig. Hinzu kommt, dass aus anderen Mitteln nur noch ein Sprachkurs an der Volkshochschule finanziert wird, ohne Bildungsgutscheine sind diese Kurse aber für die Zielgruppe zu teuer.

Der AMR stellt traditionell Mittel für den Sprachunterricht zur Verfügung, da es sich bei den Flüchtlingen um Menschen handelt, die unverschuldet in eine schwierige Situation geraten sind. Die Sprachvermittlung durch den Asylarbeitskreis ist erprobt und oft die einzige Möglichkeit, für diese Bevölkerungsgruppe Deutschkenntnisse zu erwerben, um den Alltag zu bewältigen.

Es wäre außerdem wünschenswert, wenn die Förderung durch den Ausländerrat / Migrationsrat auch gegenüber den Kursteilnehmer/innen besser kenntlich gemacht würde.

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Antrag